

Mutter-Kind-Haus-Frida Caritas Wien

Was ist das Haus Frida?

Im Mutter-Kind-Haus Frida vereinen wir drei Angebote unter einem Dach: Mutter-Kind-Wohnen, ein Notquartier und das Projekt MIGeinander.

Insgesamt stehen 23 Wohneinheiten für 23 Mütter und ca. 50 Kinder zur Verfügung. Unser Haus hat Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 20 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen von 10 Uhr bis 20 Uhr geöffnet.

Das Betreuungsangebot im Haus Frida

Mutter-Kind-Wohnen

Mit diesem Angebot richten wir uns an Mütter, die keine Wohnung haben und Unterstützung benötigen. Sie können für etwa zwei Jahre bei uns wohnen.

Gemeinsam mit ihnen möchten wir erreichen, dass sie nach der Zeit bei uns im Haus zusammen mit ihren Kindern selbstständig wohnen können. Am Weg dahin begleitet sie unser Team, wir helfen ihnen z.B. bei der Wohnungssuche, in Erziehungsfragen, bei der Suche nach einer geeigneten Kinderbetreuung und in schwierigen Situationen.

Notquartier

Wenn Mütter akut wohnungslos sind, können sie mit ihren Kindern bzw. auch, wenn sie schwanger sind, in unser Notquartier kommen. Sie bekommen unkompliziert und rasch einen Wohnplatz, sofern es einen freien Platz gibt - für bis zu sechs Wochen. Unser Team betreut sie, hilft ihnen bei der Zukunftsplanung und unterstützt sie dabei, einen längerfristigen Wohnplatz zu finden.

MIGeinander

Im Projekt MIGeinander bieten wir für die Bewohnerinnen des Hauses Workshops zu den unterschiedlichsten Themen an. Die Teilnahme an den Workshops soll die Frauen dabei unterstützen, sich ein Netzwerk aufzubauen, um ihr Leben auch nach dem Aufenthalt im Mutter-Kind-Haus meistern zu können. Hierbei sind besonders Workshops zu den Themen Gesundheit und Rechtliches sehr beliebt und werden gut angenommen.

Tätigkeitsfeld für Lernbuddys

Da für die Mütter im Mutter-Kind-Haus die schulischen Unterstützungsmöglichkeiten begrenzt sind, suchen wir Lernunterstützung für die Kinder. Diese haben alle schon viele Beziehungsabbrüche und Unruhen erlebt. Daher ist es notwendig, dass Menschen, die unseren Kindern Zeit schenken wollen, dies regelmäßig tun.

Ideal wäre es, wenn Lernbuddys regelmäßig einmal wöchentlich mit unseren Schulkindern zwei Stunden lernen. Je nach Bedarf und Pandemieabhängig wird individuell entschieden, ob die Lernbuddys nach Terminvereinbarung eine Art Hausaufgabenhilfe für alle Schulkinder

anbieten können oder einer Familie fix zugeteilt werden.
(Teilweise kann die Lernhilfe auch online über Zoom erfolgen.)

Ort der Tätigkeit

Mutter-Kind-Haus Frida
Axel Corti Gasse 12/2/Top 1A
1210 Wien